



## Vorlage

Datum: 26.10.2012  
**Vorlage FB I/1853/2012**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Verteilung des Jahresüberschusses 2011 des Betriebes Freizeitbad</b>	
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss empfiehlt / der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2011 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:		
	Jahresüberschuss 2011	395.942,35 €
	Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>328.090,32 €</u>
		724.032,67 €
	Abführung an den städt. Haushalt	<u>-400.000,00 €</u>
	Vortrag auf neue Rechnung	324.032,67 €
		=====

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	13.11.2012	öffentlich
Rat	20.11.2012	öffentlich

**Sachverhalt:**

Auf den beigefügten Geschäftsbericht sowie auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Im städt. Haushalt ist eine jährliche Gewinnabführung aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 400 T€ eingeplant. Um diese – vor dem Hintergrund steigender Kosten – auch für die Folgejahre sicherzustellen, schlägt die Betriebsleitung vor, 400 T€ an den städt. Haushalt abzuführen und den Restbetrag i.H.v. 324.032,67 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Anzumerken ist, dass die Gewinnausschüttung mit einer Kapitalertragssteuer von 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag belastet ist, so dass der Netto-Ertrag für die Stadt bei rd. 337 T€ liegen würde.

**Finanzielle Auswirkungen:**

wie dargestellt

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>	I	III	
<b>Kennntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
 Christel Goeke